

NSV-News September 2021



Abbildung 1: Delia Durrer Schweizer Meisterschaften in Zinal (Bildquelle SWISS SKI)

Liebe Leserinnen und Leser der Ski-News NSV vom Herbst 2021.

Der Wintersport soll Freude bereiten und Grund zum Feiern bieten. Sinnbildlich dafür steht der Jubel von Delia Durrer anlässlich der drei Goldmedaillen an den Schweizermeisterschaften in Zinal. Freuen wir uns im kommenden Winter mit unseren Athlet*innen vom Biräwegärennen und RA-Cup bis zu den Olympischen Spielen in Peking. Lassen wir uns vom Wintersport in all seinen Facetten persönlich und gemeinsam begeistern.

Aus dem Vorstand

Die Wintersaison 2020/21 und 2021/22 laufen ineinander hinein. Bereits sind die Nordischen und Alpinen NSV-Kader-Athlet*innen im Training und an der Vorbereitung auf den Winter 2022, der da kommen wird. Gleichzeitig konnten wir am Samstag, 28. August anlässlich des Alpin Duathlons die Rangverkündigung vom NSV-Cup Alpin Winter 2021 nachholen. Bei den Nordischen wird die Rangverkündigung des NSV-Cup Nordisch ebenfalls an einem Training noch nachgeholt.

Einen Textteil aus dem Bericht Vorstand im Ski-News vom letzten September kann ich 1:1 wieder hervorholen. Schon da herrschte ein gewisser Respekt vor der Wintersaison 2022. Das Wetter können wir kurzfristig nur bedingt beeinflussen. Schneit es Ende November bereits in tiefere Lagen, jubeln nicht nur die Sportbahnen, besonders die Bergbahnen Beckenried Emmetten, es freuen sich auch die Kaderathlet*innen Alpin und Nordisch. Trainings finden in der näheren Umgebung am Ergglenhang für die Alpinen und in Engelberg für die Nordischen statt. Respekt gebührt der COVID-19 Situation. Wann und wo können wir wie trainieren und Rennen durchführen? Genügen die 3 G (geimpft, genesen, getestet) oder werden die Schutzmassnahmen auf 1-2 G reduziert? (Man munkelt, dass unser Nachbarland Österreich die Schutzmassnahmen auf 1 G (geimpft) anpassen könnte.) Und es gibt kein Schwarz und kein Weiss, was bei COVID-19 nun wirklich richtig ist. Die Palette der Meinungen und Verhaltensvorschriften ist vielfältig, wie es wir Menschen ebenfalls sind. Auch im Wintersport wird die Eigenverantwortung grossgeschrieben. Denken wir dran, es geht nicht nur um die eigene Sicherheit. Wir schützen auch die anderen.

Der Nidwaldner Skiverband setzt weiterhin auf die bewährten Winterprogramme. Dies gilt für die Trainings in den Kadern sowie auch für den Rennsport. Bei den Nordischen sind die Höhepunkte der Bürer Langlauf, der Nachtsprint in Engelberg und die Unterwaldner Meisterschaften (SCBO). Und für die Jüngsten das Birräweggärennen und der J+S-Langlauf. Bei den Alpinen der NSV-Slalom und die Kantonalmeisterschaft (SCB) und die FIS-Rennen auf der Klewenalp. Für den SC Beckenried-Klewenalp wird das grosse Finale der Migros Grand-Prix sein. Die Kids und Teenies erwarten 4 x RA-Cup. Dies zum einundzwanzigsten Mal. Die ZSSV-Wintersportanlässe werden von den umliegenden Kantonalverbänden organisiert. Im Winter 2023 werden Skiclubs aus den NSV die ZSSV JO-Meisterschaft Alpin und Nordisch durchführen. Es ist angerichtet. Hoffen wir, dass wir das vielfältige Menu auch geniessen können.

Die Verhandlungen bezüglich der NSV Saisonkarten (Titlis-Klewenalp-Bannalp) wurden an einer gemeinsamen und konstruktiven Sitzung mit den Verantwortlichen der Bergbahnen und des NSV-Vorstandes geführt. Die Bergbahn Dallenwil-Wirzweli gehören nicht mehr zum NSV-Saisonkartenverbund. Die Vereine wurden mit den entsprechenden Anmeldeunterlagen beliefert. An der kommenden Präsidentenkonferenz wird im Detail informiert.

Am 24. Juni 2021 hat der Nidwaldner Skiverband die Delegiertenversammlung ausserterminlich nachgeholt. Der NSV-Vorstand konnte einerseits von einem sportlich erfolgreichen und andererseits von einem finanziell sehr ansprechenden Verbandsjahr berichten. Die nachhaltige Finanzplanung und die Rückstellungen erlaubten es dem Verband weiterhin, ohne staatliche Unterstützung die Löhne und Ausgaben zu finanzieren.

Die Schneenacht 2021 wurde auf den 21. Mai 2022 verschoben. Wir freuen uns auf ein Wintersportfamilienfest und die Ehrungen der erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler aus dem kommenden Winter. Als Gastgeber wird der Skiclub Stans die Schneesportfamilie willkommen heissen.

Dem Nidwaldner Skiverband stehen für den Sommer 2022 eine weitere Herausforderung bevor. Gesucht wird ein Veranstalter für die Mitgliederversammlung des Zentralschweizer Skiverbandes ZSSV.

Sportlerehrung

Marco Odermatt wurde zum Nidwaldner Sportler 2021 gekürt. Für seine herausragenden Leistungen in der abgelaufenen Skisaison 2020/21 ist der Skirennfahrer mit dem Nidwaldner Sportpreis 2021 gewürdigt worden.



Abbildung 2: Ehrung durch Bildungsdirektor Res Schmid (Bildquelle NSV-Vorstand)



Abbildung 3: Laudatio von Rumo Lussi (Bildquelle NSV-Vorstand)

NSV Nordic

Regenreiches Sommertrainingswetter

Mit insgesamt 34 motivierten Athlet*innen haben wir im Mai 2021 unsere Vorbereitungen auf die Wintersaison 2021/2022 in Angriff genommen. Trotz regenintensivem Wetter konnten wir alle unsere Trainingseinheiten wunschgemäss durchführen. Dank den gut besuchten Trainings gab es eine super Gruppendynamik, was sehr für die Motivation und den Zusammenhalt unserer Truppe spricht. Somit können wir zuversichtlich auf eine hoffentlich erfolgreiche Wintersaison 2021/2022 blicken.

Zu den Höhepunkten, nebst den wöchentlichen Trainings, gehörten die Tageseinheiten, in denen wir vor allem die Ausdauer, die Technik und das Stehvermögen trainierten.



Abbildung 4: Erläuterungen von Trainer für das bevorstehende Rollskittraining



Abbildung 5: Trockentraining / Stabilisation

Traditionelles Trainingslager im Schwarzwald wird nach Realp verschoben



Abbildung 6: Luana Feubli auf der Rollskibahn in Schönwald

Aufgrund der Corona Situation haben wir uns mit Rücksprache der Sportschule Furtwangen im Schwarzwald entschieden, dass wir das traditionelle Trainingslager auf der Rollskibahn Schönwald dieses Jahr in die Heimat nach Realp verschieben werden.

Wir sind zuversichtlich und hoffen, dass wir das nächste Jahr wieder in den Schwarzwald reisen können.

Kader Jugend Alpin

Nachdem ich in den Sommersaisons 2017, 2018, 2019 das Konditionstraining des Nidwaldner Skiverbandes und der Begabtenförderung Ski Alpin an Michael Huber, Lech, abgeben durfte, war es nun nach 2020 der zweite Sommer, wo ich die Kinder wieder vollumfänglich im Konditionsbereich auf die neue Skisaison vorbereitete. Zusammen mit Dominic Zimmermann haben wir unserem schlagkräftigen Jugend-Kader viele Schweissperlen auf die Stirne getrieben.

Es freute und motivierte mich sehr, das Jugend-Alpin-Kader wieder als Cheftrainer sowohl in den konditionellen Fähigkeiten wie auch in den koordinativen Fertigkeiten zu trainieren und zu verbessern.

Neu im Team des NSV durften wir sechs U12-Kaderathlet*innen (Jahrgang 2010) begrüßen.

Wie für alle Kinder, Eltern, verantwortlichen Vorstandsmitglieder wie auch für alle unsere Trainer des NSV war es ein sehr spezieller Winter. Erst im März 2021 konnten wir ja ins Renngeschehen eingreifen - und umso mehr freuten sich die Kinder auf den Start der neuen Saison 2021 / 2022.

Zum Glück sind nun die amtlichen Vorschriften bezüglich Covid-19 nicht mehr so restriktive und wir konnten uns im Training wieder viel freier bewegen.

Die Konditionstrainings in diesem Sommer wurden gezwungenermassen mehrheitlich in verschiedenen Turnhallen in Nidwalden durchgeführt. Der Sommer – der eigentlich gar keiner war – bescherte uns viel Regen. Da es meist nass war, konnten wir effiziente Trainings im Trockenen organisieren, zumindest durften wir, im Gegensatz zum letzten Sommer, wieder in der Halle trainieren.

Pünktlich zum Start der Sommerferien starteten wir mit einem Konditionswochenende, welches wir im Kanton Nidwalden absolvierten. Dominic und ich versuchten, mit Schanzenspringen und Hallentraining einen guten Ferienstart zu lancieren.

Nach einer dreiwöchigen Ferienpause reisten wir am 9. August 2021 (endlich bei perfekten Wetterbedingungen) gutgelaunt und erwartungsfroh auf die Lindauer Hütte (Alpenvereinshütte im Montafon in Vorarlberg).

Diese Berghütte diente uns fünf Tage lang als Stützpunkt, um verschiedenste Aktivitäten im Raum um die Hütte zu erleben.

Es konnten jeden Tag wunderschöne und anspruchsvolle Klettersteige absolviert werden.

Mit 19 Athlet*innen und 5 Trainer*innen (Heiko Hepperle, Dominic Zimmermann, Kean Mathis, Shane Mathis, Alina Odermatt) konnten wir die Schwierigkeitsgrade der Klettersteige den jeweiligen Gruppen anpassen und somit sowohl die älteren wie auch die jüngeren Athlet*innen ihrem Alter und ihrem Entwicklungsstand gemäss fordern.



Abbildung 7



Abbildung 8

Koordinationstrainings in der Halle und der Beginn mit den harten Intervall-Trainings forderten die Kinder auch in dieser Woche.

Nach einem anspruchsvollen, ereignisreichen und vor allem unfallfreien Trainingscamp verlief die Autofahrt zurück nach Nidwalden bei den meisten Kindern schlafend und sicher auch mit einem sehr zufriedenen und stolzen Lächeln über ihre erbrachten Leistungen auf ihren Gesichtern und in ihren Herzen.

Die Sommercamps als konditionellen Basistrainings für die im September beginnenden Skitrainings wurden mit einer weiteren Trainingswoche im Kanton Nidwalden abgeschlossen.

Pumptrack (u. a. mit Skooter),



Abbildung 9



Abbildung 10

Am 28. August 2021 konnten wir den diesjährigen NSV Duathlon und endlich auch das NSV Cup-Absenden im kleinen Kreis in Stansstad absolvieren. Perfekte Wetterbedingungen liessen sehr gute Zeiten zu (Joggen Richtung Kehrsiten, retour, dann aufs Bike Richtung Bürgenstock). Die Preise im Rahmen des NSV-Cup's konnten wir verteilen, weil auch diesen Frühling die Schneenacht abgesagt werden musste.

Vor allem der neue Pumptrack in Hergiswil ist für uns eine perfekte Trainingsinfrastruktur im Kanton Nidwalden. Nicht nur in den Ferien, sondern auch während der Schulzeit nutzen wir vor den Skilagern 1-2x pro Woche den von der Gemeinde Hergiswil errichteten, fixen, sehr gut angelegten Pumptrack.



Abbildung 11



Abbildung 12

"normalen" NSV-Trainingsrhythmus, bevor es dann am 17. September 2021 ins erste Schneelager geht.

Geplant sind wiederum sechs Skicamps in der Vorbereitungsphase. Das erste Lager findet in Zermatt statt. Die weiteren fünf Trainingscamps werden wir in Österreich durchführen. Der Fokus liegt wiederum in der ersten Phase im freien Skifahren und anschliessend Einführung in die Stangen



Abbildung 13

und später die Automatisierung des Stangentrainings im leichten Gelände. So ermöglichen wir es den Kindern, sich vor allem in der Basisarbeit zu entwickeln.

Sofern es die Schneeverhältnisse zulassen, möchten wir ab Ende November 2021 in der Region mit den Schneetrainings weitermachen können.

Ich bedanke mich herzlich bei allen Trainern, welche mit ihrem Arbeitseinsatz und mit ihrer grossen Motivation den Kindern jeweils gute Vorbilder sind und stets für gute und auch sichere Trainings sorgen.

Weiter bedanke ich mich im Namen des NSV natürlich bei den Kindern und Jugendlichen, welche immer mit grossem Eifer und Elan versuchen, sich stets weiterzuentwickeln, ihr Limit zu suchen und ihre Grenzen zu verschieben und immer ihr Bestes zu geben.



Abbildung 14

Freuen wir uns wieder auf solche Bilder wie im April 2021 in Davos (Swiss Ski Jugend-Cup):

Delia Lang, Aisha Läubli, Mika Marty, Andre Christen

mit den Trainern Dominic Zimmermann und Heiko Hepperle